

## Lernziele:

Erweiterung der Fachkompetenz

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden sollen

- sich aus unterschiedlichsten Perspektiven mit einem äußerst sensiblen und komplexen aktuellen sozialpolitischen Thema auseinandersetzen.
- den eigenen Horizont erweitern und verschiedene Lebens- und Fluchtgeschichten von Menschen kennenlernen.
- durch Hintergrundinformationen und den Blick auf Einzelschicksale eine differenziertere Sichtweise gewinnen.

Erweiterung der Sozialkompetenz

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden sollen

- sich in die Situation eines anderen Menschen hineinversetzen und einen Perspektivwechsel vornehmen.
- lernen, dass pauschale Urteile den geflüchteten Menschen nicht gerecht werden und zu Vorurteilen, Vorverurteilungen und zu Rassismus führen können.
- sich eine eigene Meinung zu gesellschaftspolitischen Fragen bilden und diese argumentativ vertreten können.

## Lernschritte / Ablauf einer 90 minütigen Konfistunde:

### 0. Eingangsritual / Anwesenheit ca. 5 Minuten

#### 1. Schritt: wahrnehmen ca. 20 Minuten

Kino: im Plenum **9 Kurzfilme mit Geschichten unterschiedlicher Menschen** (Geflüchtete und Einheimische, Männer und Frauen, Junge und Ältere, ...) hintereinander anschauen

AA: Genau beobachten!

#### 2. Schritt: zuordnen ca. 10 Minuten

Material: Kartensätze A – I mit Fotos und Kartensätze 1-9 mit Kurzinfos (Name, Herkunftsland, Alter...). Gruppe in zwei oder drei Kleingruppen einteilen und entsprechende Anzahl der Kartensätze vorbereiten. Zeitgleich starten, nach einer gewissen Zeit stoppen, Ergebnisse vergleichen und auflösen.

AA: Karten mit Buchstaben und Karten mit Zahlen einander zuordnen aus der Erinnerung!

Am Ende Auflösen: z.B. A7,B4 usw.

#### 3. Schritt: vertiefen ca. 15 Minuten

Je nach Gruppenstärke suchen sich die Konfis zu zweit / zu dritt / zu viert eine Person aus, bekommen den zugehörigen, von den Portraitierten selbst verfassten Infotext, und recherchieren die Lebens-, die Flucht- oder die Engagements-Geschichte. Es sollten nicht mehr als fünf Geschichten erarbeitet werden.

AA: Recherchiert die Geschichte hinter dem Bild!

Stellt die Geschichte den anderen vor und zwar in der Ich-Perspektive:

Der / die Eine schlüpft in die Haut des Menschen, dessen Geschichte ihr kennengelernt habt, und erzählt sie in der Ich-Form.

Die Anderen beschreiben anschließend, was sie an dieser Geschichte beeindruckt hat, was das besondere Thema ist.

### ca. 5 Minuten Pause

#### 4. Schritt: den Horizont erweitern ca. 15 Minuten

Im Plenum werden die Ergebnisse nacheinander vorgestellt. Dabei werden die zugehörigen Fotos gezeigt (entweder aus dem Kartensatz oder medial an die Leinwand geworfen).

AA: Erzählt die Geschichte hinter dem Bild!



### 5. Schritt: Bündelung ca. 15 Minuten

Erste Blitzlichtrunde: Ein leerer Bilderrahmen wird herumgegeben. Wer den Rahmen hat, darf reden. In der ersten Runde beenden alle folgenden Satzanfang:

- Wenn ich selber aus Deutschland fliehen müsste würde ich mir wünschen, dass ...

Zweite Blitzlichtrunde: Ein leerer Bilderrahmen wird herumgegeben. Wer den Rahmen hat, darf reden. Jetzt wechseln die Satzanfänge nach zwei oder drei Beiträgen:

- Am meisten beeindruckt hat mich die Geschichte von...
- Mein Horizont ist heute weiter geworden. Ich habe nicht gewusst, dass...
- Wenn jemand sagt: Geflüchtete sind eine Bedrohung für unsere Gesellschaft, dann sage ich: ...
- Wenn jemand sagt: Geflüchtete bereichern unsere Gesellschaft, dann sage ich: ...
- Meine Meinung zur Seenotrettung ist...
- ...

### 6. Anregung zur Weiterarbeit und Abschluss ca. 5 Minuten

Vielleicht habt ihr Lust bekommen, einen der Menschen, denen wir heute begegnet sind, näher kennen zu lernen, dann könnt ihr euch auf der Homepage das Video im Ganzen anschauen. Link weitergeben.

Vaterunser und Segen

### Material:

- [Zuschnitt von 9 Teasern](#) (Beamer + Ton)
- Materialkarten A-I (Fotos) und Materialkarten 1-9 (Kurzinfos) in mehrfacher Ausführung herstellen
- dazugehörige Infotexte kopieren
- (dazugehörige Fotos digital)
- leerer Bilderrahmen

